

AG 4 „Unter-25-Jährige Arbeitsuchende“

- Sanktionen nach SGB II
- Übergänge in die Jugendhilfe
- Kooperation mit Wohnungslosenhilfe

*Stefan Kunz, Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe*

*Philipp Schäfer, Jobcenter Dresden, Bereichsleiter
Integration Ü 25*

*Edmund Lawrenz, Wohnungslosenhilfe Diakonie-
Stadtmission Dresden e. V.*

AG 5 „Jugendliche Drogenabhängige in den Tagestreffs“

- konzeptionelle Grundlagen der Tagestreffs
nach §§ 67 ff. SGB XII/ Leistungsbeschrei-
bung
- Crystal-Konsumenten und ihre Bedarfe
- Vernetzungen
- bedarfsgerechte Angebote

*Jana Nickolai, Wohnungslosenhilfe Diakonie-
Stadtmission Zwickau e. V.*

Jana Stahn, Suchtberatung AWO Bautzen

AG 6 „Jugendsozialarbeit für junge Wohnungslose“

- Straßensozialarbeit
- Jugendberufshilfe
- Offene Jugendarbeit
- Jugendberatungsstelle
- Wirkungskreis/ Zugänge/ Umsetzung

Dieter Wolfer, Treberhilfe Dresden e. V.

*Hartmut Mann, Referent Kinder- und Jugendhilfe,
Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen e. V.*

Anreise:

Mit dem Auto:

Autobahn – Abfahrt Dresden-Neustadt/ Radebeul

Richtungsschildern „Radebeul/ Coswig“ folgen -
Kötzschenbrodaer Straße bis zur Meißner Straße,
nach Haltepunkt „Weißes Ross“ rechts in die Paradies-
straße und den Ausschilderungen „Diakonie“ folgen.

Mit der S-Bahn:

ab Dresden Neustadt oder ab Dresden Hbf. mit der **S 1**
Richtung Meißen

bis zum Haltepunkt Radebeul Weintraube,
von dort ca. 20 min. Fußweg bergauf.

Mit der Straßenbahn:

ab Dresden mit der **Linie 4 Richtung Radebeul/
Coswig Weinböhlen**

bis zur Haltestelle Radebeul - Dr.-Külz-Straße und
15 Minuten Fußweg

Teilnahmebeitrag:

Für die Teilnahme an der Fachtagung wird ein Beitrag
von 15,00 EUR erhoben – incl. Tagungsgetränke und
Mittagsimbiss.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir mit beigefügtem Anmelde-
formular bis zum **31.08.2015** an:

barbara.heinrich@diakonie-sachsen.de.

Tagungsplanung

Liga FA Soziales, verantwortlich und für Rückfragen:

Beate Drowatzky, Referentin für Gefährdetenhilfe

drowatzky@caritas-dicvdresden.de

Rotraud Kießling, Referentin Offene Sozialarbeit

rotraud.kiessling@diakonie-sachsen.de

Liga der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen



Fachtagung Wohnungslosenhilfe

„Zwischen den Stühlen“

Junge Wohnungslose zwischen
Jugendhilfe, Jobcenter und
Wohnungslosenhilfe

16. September 2015

Diakonisches Werk Sachsen
Radebeul, Obere Bergstraße 1

„Zwischen den Stühlen“

Junge Wohnungslose zwischen Jugendhilfe, Jobcenter und Wohnungslosenhilfe

Ungefähr jeder sechste Mensch, der Beratung in den Angeboten der Wohnungslosenhilfe sucht, ist unter 27 Jahre alt (vgl. Diakonie-Statistik 2014). Die Probleme sind vielfältig: Wohnungslosigkeit, Einkommensarmut, Suchtmittelabhängigkeit etc. Sie befinden sich in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII und unterliegen gleichzeitig den unterschiedlichsten gesetzlichen Regelungen: der KSV fordert Unter-21-Jährige auf, Hilfe beim Jugendamt zu beantragen; nach SGB II gibt es besondere Sanktionen für Unter-25-Jährige und bis zum 27. Lebensjahr könnte es Hilfe nach dem SGB VIII geben.

An dieser Schnittstelle kommt es zu einer Hilfelücke, die in der Praxis zu Problemen führt: wer ist nun zuständig und kann die bedarfsgerechte Hilfe leisten?

Zur Fachtagung sollen die Themen aus unterschiedlicher Perspektive aufgegriffen und diskutiert werden, um Lösungsansätze entwickeln zu können. Dem Austausch und den verschiedenen Sichtweisen der Beteiligten kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Herzlich eingeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungslosenhilfe und weiterer Hilfeangebote nach §§ 67 ff. SGB XII mit der Zielgruppe der Menschen in Wohnungsnot, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe, der örtlichen Träger und überörtlichen Träger der Sozialhilfe und Jugendhilfe, Jobcenter (BA/ RD), SMS, SLKT, SSG.

Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen,
FA Soziales in Kooperation mit dem FA Kinder- und Jugendhilfe

Tagungsablauf:

- 10.00 Uhr Begrüßung: Karl-Heinz Petersen, Vorsitzender Liga Sachsen
- 10.15 Uhr **"Raus aus dem Bermudadreieck" Was mit Blick auf wohnungslose junge Erwachsene im Zusammenwirken von SGB II, VIII und XII zum Funktionieren gebracht werden müsste**
Prof. Dr. Titus Simon,
Hochschule Magdeburg-Stendal, früher hauptamtlich, jetzt ehrenamtlich in Funktionen der Wohnungslosenhilfe tätig
- 11.15 Uhr **„Zur Situation von jungen wohnungslosen Erwachsenen. Ergebnisse einer Düsseldorf Studie“**
Dipl.-Soz.Arb. Anne van Rießen
- 12.30 Uhr Vorstellung Arbeitsgruppen
- 12.45 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 13.45 Uhr Arbeit in Arbeitsgruppen zum Thema:
Wie können die Angebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte junge Volljährige in Sachsen verbessert werden?
Ergebnisse fürs Plenum: 3 Thesen
- 15.30 Uhr Kurzvorstellung der Arbeitsergebnisse im Plenum
- 16.00 Uhr Abschluss
- Tagesmoderation: Dr. Adrienne Krappidel, AWO Landesverband Sachsen e.V.

Arbeitsgruppen:

AG 1 „Junge wohnungslose Volljährige und Hilfen zur Erziehung“

- Unter-21-Jährige und der Hilfeanspruch nach SGB VIII
- Konzeptionen auf Grundlage von § 41 SGB VIII
- Besonderheiten bei wohnungslosen Jugendlichen

*Alexandra Schwander, Johanniter-Wohngruppe für junge Männer, Leipzig
NN, ASD Jugendamt Leipzig
Volker Abdel Fattah, Referent Kinder- und Jugendhilfe, AWO Landesverband Sachsen e. V.*

AG 2 „Ambulant Betreutes Wohnen für 18-21-Jährige“

- ABW Wh für 18-65-Jährige gemäß § 13 SächsAusführungsgesetz
- Ausschlussgründe bei Antragstellung
- Bedarfsbegründung nach § 67 SGB XII im Verhältnis zu § 41 SGB VIII

*Brita Kerstan, Kommunaler Sozialverband Sachsen
Matthias Müller-Findling, Quelle e. V., Leipzig*

AG 3 „18-21-Jährige und Hilfen nach dem SGB XII“

fehlende Hilfeangebote zwischen 18-21; Suche nach alternativen Angeboten

- Hilfeangebote für 18-21-Jährige gemäß §§ 67 ff. SGB XII, die nicht identisch mit den Maßnahmen nach § 13 SächsAusführungsgesetz SGB XII sind (ABW Wh) vorliegende und neue Konzeptionen
- Begleitung in ordnungs-/polizeirechtliche Unterkunft

*Anne van Rießen, Düsseldorf
Jürgen Gelke, Wohnungslosenhilfe Diakonie Freiberg*